

## Moralische Normen, rechtliche Normen und Konventionen

<b>Allgemeine Definition</b>	„Normen“ (lat. norma = Regel) bezeichnen Handlungsvorschriften. Sie drücken aus, dass eine bestimmte Handlung geboten, erlaubt oder verboten ist. Also etwa: „Du sollst die Wahrheit sagen!“, „Du darfst Alkohol trinken!“, oder „Du sollst nicht stehlen!“ Konventionen (lat. conventio = Übereinkunft) sind Übereinkünfte darüber, welches soziale Verhalten erwünscht ist.		
<b>Unterscheidung von</b>	<b>RECHTLICHEN NORMEN</b>	<b>MORALISCHEN NORMEN</b>	<b>KONVENTIONEN</b>
<b>Beschreibung</b>	= in Gesetzen festgeschriebene Regeln, die (genau) bestimmen, welche Handlungen (in bestimmten Situationen) verboten bzw. geboten und was erlaubt ist.	= Regeln, die vorschreiben, welche Handlungen (in bestimmten Situationen) geboten, verboten oder erlaubt sind.	= Regeln, die vorschreiben, was in einer bestimmten Gruppe von Menschen aufgrund einer Übereinkunft (z.B. Tradition, Sitte, Kultur, Religion) (in bestimmten Situationen) gelten soll.
<b>Geltungsbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ innerhalb eines bestimmten politischen Gebietes (z.B. Deutschland; Baden-Württemberg)</li> <li>➤ für eine bestimmte Gruppe von Menschen (z.B. Wahlrecht für deutsche Bürger ab 18 Jahren)</li> <li>➤ für alle Menschen (z.B. Menschenrecht auf körperliche Unversehrtheit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ für alle Menschen (z. B. Lügenverbot)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ für Menschen einer bestimmten Gruppe (z.B. religiöse Regeln für Angehörige einer bestimmten Religion; Begrüßungsregeln in einer bestimmten Kultur)</li> </ul>
<b>Folgen einer Verletzung der Norm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Strafanzeige</li> <li>➤ Strafverfolgung</li> <li>➤ (ggf.) Strafe (Geld- oder Haftstrafe; Sozialstunden)</li> </ul>	z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Scham (für eigenes Tun)</li> <li>➤ schlechtes Gewissen (wegen eigenen Tuns)</li> <li>➤ soziale Ächtung</li> <li>➤ Tadel</li> <li>➤ Misstrauen</li> </ul>	z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ soziale Missbilligung (z.B. durch Stirnrünzeln, Hüsteln, abschätzige Blicke)</li> <li>➤ Schimpfen</li> </ul>
<b>Beispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Es ist verboten, schwarz mit der Straßenbahn zu fahren.“</li> <li>- „Bei Rot über die Ampel zu gehen, ist untersagt.“</li> <li>- „Menschen, die in Not sind, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten nicht zu helfen, wird bestraft.“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Du sollst nicht lügen.“</li> <li>- „Unnötiger Müll ist zu vermeiden.“</li> <li>- „Konflikte soll man mit friedlichen Mitteln lösen.“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Du sollst dich bedanken, wenn du beschenkt wirst.“</li> <li>- „Kassiererinnen im Supermarkt begrüßt man.“</li> <li>- „Sich in einer Schlange vorzudrängeln, ist unhöflich.“</li> </ul>